

Grußwort des Abteilungsleiters zur Ausgabe des 9. Infobriefes am TG

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die ersten Klassenarbeiten sind geschrieben, die Herbstferien schon wieder vorbei, höchste Zeit für unseren Newsletter!

In diesem Schuljahr ist im Vergleich zu den Vorjahren von der Corona Epidemie im täglichen Schulleben fast nichts mehr zu spüren. Wir haben gelernt mit dem Virus zu leben, der Mund- Nasenschutz ist längst zum Alltagsgegenstand geworden, auch wenn er in der Schule nur noch vereinzelt zu sehen ist, und selbst das regelmäßige Lüften der Klassenzimmer ist mittlerweile zur Routine geworden. Die wohl sichtbarste Auswirkung der Corona-Jahre spiegelt sich an unseren Schülerzahlen wieder: Da wir in der Mittelstufe (6TG) in diesem Jahr in allen drei Klassen nur noch einzügig sind und auch die die beiden letzten Jahrgänge (Jahrgangsstufe 1 und 2) der Oberstufe (3TG) kleiner als gewohnt ausgefallen sind, befinden sich am Technischen Gymnasium der Carl Bosch Schule nur noch 261 Schülerinnen und Schülern in insgesamt 9 Klassen.

Das Schuljahr 2022/2023 haben wir weitgehend mit dem normalen Unterrichtsbetrieb der Vor-Corona-Jahre begonnen und wir hoffen auch, dass dies für den Rest des Schuljahres möglich sein wird. Bereits vor den Herbstferien waren die ersten Schülerinnen und Schüler nach langer Pause endlich wieder auf Klassenfahrt: Die drei Klassen der Jahrgangsstufe 2 (TG13) verlebten eine interessante Woche in Hamburg, Köln und Dresden. Unsere Jüngsten, die Schülerinnen und Schüler der TG8, verbrachten Mitte Oktober drei Tage in Speyer – eine ideale Gelegenheit die neuen Mitschüler*innen kennenzulernen. Und schließlich absolvierten unsere Zehntklässler ihr BOGY Praktikum in der letzten Oktoberwoche. Im laufenden Jahr stehen noch einige weitere Klassenfahrten und außerunterrichtliche Veranstaltungen an wie zum Beispiel die Theaterbesuche aller Gymnasialklassen im Rahmen unserer Kooperation mit dem Heidelberger Theater. Alle Termine können Sie wie gewohnt den folgenden Seiten entnehmen. Außerdem möchten wir Ihnen wieder anhand einiger kurzer Berichte einen kleinen Einblick in unser Schulleben am Technischen Gymnasium bieten.

Wie gewohnt können Sie diesen Newsletter auf unserer Homepage aufrufen, ausdrucken und, wenn bisher noch nicht geschehen, abonnieren, so dass er Ihnen zukünftig automatisch per Email zugesendet wird. Diesen Link finden Sie auf folgenden Pfad: „Bildungsangebote“ > „Technisches Gymnasium 3-jährig“ oder „Technisches Gymnasium 6-jährig“ > „Newsletter-Anmeldung“.

Abschließend danken wir allen, die ihren Beitrag zu unserer aktuellen Ausgabe des Newsletters geleistet haben und wünschen uns allen ein erfolgreiches Schuljahr!

Herzliche Grüße
Klaus Seitz

News aus der Mittelstufe und den Profilen:

Endlich wieder Klassenfahrten!

Nach zwei Jahren ohne außerschulische Aktivitäten und besonders ohne Landheimaufenthalte u.ä. konnten in diesem Schuljahr einige Klassen unseres Technischen Gymnasiums wieder auf große Fahrt gehen. Traditionell begann unsere neue TG8 den Reigen mit der dreitägigen Kennenlern-Fahrt nach Speyer. Auch unsere drei 13. Klassen unserer Oberstufe konnten vor den Herbstferien ihre Abschlussfahrten antreten. Die TGI13 fuhr nach Köln, die TGT13 zog es nach Hamburg und die TGU13 schaute sich Dresden an. Anbei einige Impressionen und Berichte der Schüler:

Mir lasse den Dom in Kölle – Impressionen der TGI13

So, Hallo zusammen. Dieses Jahr gab es wieder eine Studienfahrt für die 13. Klassen der Carl-Bosch-Schule. Leider wurden wir sehr in die Schranken gewiesen, was unser Reiseziel angeht, da wir nicht ins Ausland fahren durften (Ist doch für's Klima! – Anm. d. Redaktion). Also ging es dieses Jahr für die TGI13 nach Kölle, die Stadt der Träume und schlechter Bahnverbindungen.



Gerade angekommen beim Kölner Dom – Die TGI13

Dienstags stand zuerst eine Stadtführung, gefolgt von einem Dombesuch auf dem Tagesplan. Dabei stellte sich vor allem die Dombesteigung, zumindest für Akrophobiker, als ein interessantes Unterfangen heraus.

Der nächste Tag begann morgens mit einer kurzen und tatsächlich pünktlichen Bahnfahrt zu den MMC Filmstudios Köln. Dort bekamen wir nicht nur eine Führung durch die Räumlichkeiten sondern auch einen Workshop. Dieser sollte sich in das Gedächtnis der Klasse einbrennen. Unsere Aufgabe war einfach, wie sollten unter der Aufsicht eines Regisseurs eine Talkshow drehen. Die Ergebnisse überraschten nicht nur uns, sondern verstörten auch den Regisseur. So schlüpfen wir in jeder der drei Vorstellungen in verschiedene, von uns ausgesuchte Rollen. Die Show begann und wir gaben unsere beste Improvisation, doch als zum ersten Mal ein gewisser Dr. Heinrich Faust angesprochen wurde, wurde aus einer guten Vorstellung ein Meisterwerk, das seinesgleichen sucht.

Der Donnerstag war unser "freier" Tag, an dem jeder für sich entscheiden durfte, was man bis zum Abend so macht. Grob hat sich die Schülerschaft in zwei Gruppen aufgeteilt, eine Gruppe ging Bouldern, die anderen Lasertag spielen.

Für diejenigen, die in der letzten Nacht geschlafen hatten, fing der Freitag erstmal mit Packen an. Nach einem kräftigen Frühstück wurden dann alle versammelt und ohne viel Information losgelaufen. Ziel unserer kleinen Morgenwanderung war der innere Grünstreifen, genauer ein kleiner Fitnesspark... Uns wurden einige kleine Koordinationsübungen gezeigt, welche wir dann nachmachen sollten. Das war aber nicht alles. Um das ganze etwas schmackhafter zu machen, konnte man sich mit dem Abschluss jeder dieser drei Übungen einen Verrechnungspunkt in der nächsten Arbeit ergattern. Da wir neben geübten Kapitalisten auch zertifizierte Punkte-Junkies sind, konnte sich das natürlich kaum einer entgehen lassen. Gerade diejenigen, die diese Nacht nicht geschlafen oder Muskelkater vom Bouldern hatten, oder sogar beides, hatten sich den Freitagmorgen etwas anders vorgestellt..

Dann ging es ausgepowert zurück zum Hostel, noch das Gepäck abholen und direkt weiter zum Bahnhof. Das war in Kurzform unsere Klassenfahrt – Schön war's! (Kim Hohn und Ben Hess, TGI13)

Alles begann an einem wunderschönen Montagmorgen am Heidelberger Hauptbahnhof, wo der ICE ganz getreu dem Ruf der Deutschen Bahn schon 15 Minuten Verspätung hatte, bevor wir überhaupt eingestiegen sind. In Mainz ist dann aufgefallen, dass der Zug an einer Bremsströmung litt, welche irritierenderweise zu einer weiteren Verzögerung führte. Eine so gute Vorlage konnte man sich bei der DB natürlich aber nicht entgehen lassen, weshalb diese dann auch eine gute drei Viertel Stunde gebraucht haben, um dem Bahnfahrer die notwendigen Papiere zur Weiterfahrt zukommen zu lassen. Endlich in Köln angekommen wurden wir direkt vom Kölner Dom begrüßt und es ging es schnurstracks zum Hostel. Das war sehr nett, es gab einen großen Aufenthaltsraum im Keller, mit einem Tischkicker und einer Dartscheibe. Auch eine Dachterasse gab's und das Frühstück konnte sich auch sehen lassen.

Viel Zeit zum Entspannen blieb uns dank der Deutschen Bahn allerdings nicht. Nach dem Beziehen der Betten machten wir uns also wieder auf die Socken. Das Schokoladenmuseum an sich war eine schöne Erfahrung, allerdings waren alle sehr müde von dem langen Tag und schon ordentlich Reizüberflutet, für die meisten war der Besuch daher kurz.

Auf nach Speyer – Kennenlern-Fahrt der TG8:

Am Mittwoch 19. Oktober 22 startete die neue TG8 mit ihrem Klassenlehrerteam Frau Frohberger und Herr Kolb in ein 3-tägiges Schullandheim in die Jugendherberge nach Speyer. Ziel war es, die Stadt zu erkunden, gemeinsame Zeit zu verbringen und einander besser kennen zu lernen. Bei einer spannenden Führung rund um den Dom und die Umgebung in der Innenstadt, warf die Klasse einen Blick in die 2000-jährige Vergangenheit der Stadt. Es wurden zahlreiche interessante Fragen von Seiten der Schülerinnen und Schüler gestellt, die vom Stadtführer mit sichtlicher Begeisterung beantwortet wurden.



Auch noch Spitzen-Wetter! – Speyerer Dom

Beim anschließenden Besuch des Doms mussten wir aus Zeitmangel und zum Bedauern einiger Schülerinnen und Schüler leider auf die Besteigung des Turmes verzichten. Den nächsten Tag verbrachte die Klasse im Kletterwald. Mit viel Bewegungsfreude und unermüdlich wurden alle Kletterrouten in den unterschiedlichsten Schwierigkeitsstufen durchklettert. Müde, aber zufrieden ging es mit dem Bus zurück in die Jugendherberge, wo jeder bis zum Abendessen noch Zeit zur freien Verfügung hatte. Voller Vorfreude ging es abends noch ins IMAX 3d Kino, wo ein spannender Film über Kunstflieger gezeigt wurde. Abgerundet wurde der Aufenthalt am dritten Tag durch einen Besuch im Technikmuseum. Viele zu früh ging es mit der S-Bahn zurück nach Heidelberg Hbf, wo die Klassenfahrt endete. (Fro)

Von Lebenslauf bis Vorstellungsgespräch – Die TG10 übt sich in Bewerbungsskills



Erst viele Infos und dann auch noch Preise! - Schüler der TG10

Die Klasse TG10 besuchte im Rahmen von BOGY (Berufliche Orientierung an Gymnasien) die Heidelberger Ausbildungstage. Hierfür hatten die Schülerinnen und Schüler im Deutschunterricht von Frau Dr. Klingshirn das Verfassen von Anschreiben und Lebensläufen geübt und sich im Vorfeld Firmen rausgesucht, die sie bei den Ausbildungstagen näher kennenlernen wollten. Die TG10er erkundigten sich zudem vorab nach Ansprechpartner und Ausbildungsangeboten. Ebenso sollten sie über drei ihrer Stärken nachdenken, die sie bei dem Termin "an den Mann" bringen wollten. Zur Messe in Dezernat 16 der Stadt Heidelberg hatten sie dann auch ihre fertigen Lebensläufe dabei, um sie möglichen Ausbildungsbetrieben zeigen zu können.

Im Rahmen der Ausbildungstage konnten die Schüler vor Ort kostenlos ihre gesamten Bewerbungsunterlagen von Profis checken lassen, sich beraten lassen und Tipps und Tricks für erfolgreiche Vorstellungsgespräche einholen. Sogar professionelle Bewerbungsfotos konnte man auf der Ausbildungsmesse machen lassen. Nicht zuletzt gab es sogar noch ein Gewinnspiel, an dem die Schüler natürlich gerne teilnahmen. Mit Erfolg! Letzte Woche trudelten plötzlich geheimnisvolle Umschläge für die Schüler an der CBS ein - fünf Schüler unserer TG10 hatten beim Preisausschreiben der Ausbildungstage gewonnen!

Zur Selbstversorgungstour nach Urnagold – Die TGI11 berichtet



Wir, die Klasse TGI11, fuhren gemeinsam mit unseren Lehrern (Herr Migdalas, Herr Fank und Frau Diesner-Grimm) vom 20.07.-22.07.2022 in das Naturfreundehaus Seewald-Urnagold (im Schwarzwald).

In dieser Idylle mussten wir uns in Teams beweisen durch selbstständiges Kochen und Grillen, wobei auch der strömende Regen uns nicht aufhalten konnte. Bereits in der Schule bereiteten wir in zwei Gruppen einen Geocache vor.

Nachdem wir vor Ort die Begebenheiten überprüft hatten, führten wir uns gegenseitig gekonnt in die Irre und nicht an das Ziel.

Gutes Team! – Die TGI11 (12) vor ihrer Schwarzwald-Hütte

Die daraus resultierenden persönlichen Indifferenzen wurden abends am Lagerfeuer bei einer langen Partie „Werwolf“ gelöst und schweißten die Klassengemeinschaft nur noch weiter zusammen. Gegen Ende der Klassenfahrt verabschiedeten wir uns auch noch von unserem Spanischlehrer Herr Migdalas, der zum Ende des Schuljahres leider die Schule wechselte. Wir hatten auf unserer Fahrt nach Urnagold eine echt gute Zeit.

Liebe Grüße, die TGI11 bzw. jetzt TGI12

Erneut ausgezeichnet! – Die CBS wurde als MINT-freundliche Schule geehrt



Auch in diesem Jahr konnte die CBS wieder mit ihren Qualitäten im Bereich MINT – also in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik überzeugen und wurde wieder mit dem begehrten Siegel als MINT-freundliche Schule belohnt!

Diese Ehrung bedeutet der CBS und uns am Technischen Gymnasium sehr viel und ist gleichsam Prädikat und Lohn für unsere intensive Arbeit im gesamten naturwissenschaftlichen und technischen Bereich!

Kooperation im Bereich Technik und Management der TGTM12 wieder aktiv und vor Ort!

Nach einigen Jahren Zwangspause durch Corona etc. lebt die Kooperation mit der Albert-Schweitzer Grundschule und der Heidelberger Zement endlich wieder auf. In diesem Projekt vertiefen die Schüler unserer TGTM12 in ihrem Profulfach Technik und Management ihre Kenntnisse u. a. in den Bereichen Projektmanagement und Budgetierung, indem sie ein Bauprojekt für Holz-Laster für die Grundschüler planen und betreuen. Innerhalb von fünf Unterrichtseinheiten erlernten die Grundschüler so mit Unterstützung unserer TGTM-Schüler Grundkenntnisse im Bereich der Holzbearbeitung sowie allgemeine Verhaltensweisen im Werkraum, sodass ein gefahrloses Arbeiten möglich war.

Gleichzeitig setzten sie ihr erlangtes Wissen mit viel Spaß bei der Fertigung eines Kranwagens oder wahlweise eines Pick-ups um, welche zuvor von der TGTM entworfen und geplant wurden. Dabei übten sie sich in eigenständiger Fertigung und in der Einbringung kreativer Ideen, um das Werkstück zu personalisieren.



Die TGTM baute mit den Kindern tolle Fahrzeuge!

„TGI und KI“ - Die CBS begrüßt Laureaten der Informatik im Rahmen des Heidelberg Laureate Forums

In diesem Jahr hatte die CBS nach einer längeren Corona-Pause wieder die besondere Ehre, im Rahmen des Heidelberg Laureate Forums am vergangenen Dienstag einen bedeutenden Wissenschaftler aus dem MINT-Bereich begrüßen zu dürfen.

Das Heidelberger Laureate Forum, das auf eine gemeinsame Initiative der Klaus Tschira Stiftung und des Heidelberger Instituts für Theoretische Studien zurückgeht, bietet ausgewählten Nachwuchswissenschaftlern der Mathematik und Informatik die einzigartige Möglichkeit, sich mit den Größen ihrer Fachbereiche und Gewinner der angesehensten Preise in ihrem Fach - den sogenannten Laureaten – auszutauschen.



Prof Arora und Ehefrau (Mitte) mit unseren Kollegen Dr. Klingshirn und Fank

Die CBS Heidelberg ist eine der wenigen ausgewählten Schulen, die auf eine lange Reihe von Laureaten-Besuchen zurückblicken kann. Am 21. September besuchte uns der Laureate Prof. Dr. Sanjeev Arora zusammen mit seiner Frau, Prof. Dr. Silvia Weyerbrock. Arora ist Preisträger der Association for Computing Machinery für seine Arbeiten zur Komplexitätstheorie von Algorithmen. Als Professor an der Princeton University beschäftigt er sich mit dem maschinellen Lernen. Über Künstliche Intelligenz und maschinelles Lernen berichtete er auch in seinem Vortrag, dem die Schülerinnen und Schüler des Profils Informationstechnik unseres technischen Gymnasiums gebannt folgten. Besonders interessant war sein Ausblick auf die nähere Zukunft im Bereich der Künstlichen Intelligenz. Die zahlreichen Zwischenfragen beantwortete Professor Arora schülergerecht und mit großer Empathie. Die Organisatoren dieser Veranstaltung waren unsere Kollegen Frau Dr. Klingshirn und Herr Fank.

Workshop der Stadt Heidelberg in der TG9 – OSAMDs für alle!



Paul erklärt unseren TG9ern sein OSAMD

Er nannte sein kleines Gadget OSAMD – open source air monitoring device, und gewann damit den Bundesumweltpreis. Und wie der Name schon sagt ist es open source, jeder kann sich nicht nur die Bauanleitung holen, sondern die Software selbst verändern, eigene Ideen einbringen. Und das alles bei Kosten von gerademal 10 Euro pro Gerät

Die Stadt Heidelberg fand die Idee auch so gut, dass sie Pauls Idee in Workshops umsetzt und fördert. Dafür kam Paul zu einem ersten Termin nochmal zu uns an die Schule um mit unserer TG9 OSAMDs zu bauen.

Der Herbst wird heiß - nicht nur die doch massiv ansteigenden Corona-Zahlen auch die Sorge um Energieversorgung und Heizung treibt alle um. Jeder erinnert sich noch an die Lüftregularien des letzten Corona-Herbst, alle 20 Minuten, Fenster auf, warten, Fenster wieder zu. Das war sicher effektiv, aber mühsam und verschwendete enorm Energie.

Paul Goldschmidt, Abiturient unseres letzten Jahrgangs und im letzten Herbst aktiv betroffen, tüftelte schon damals an einer Lösung um der Energieverschwendung durch Dauerlüften Herr zu werden und trotzdem für reine Luft am Arbeitsplatz und im Klassenzimmer zu sorgen. Seine Lösung ist klein, genial einfach und auch noch günstig: ein kleine Messstation mit Kupferplatine und cleverer Software checkt die Luftpartikel jenseits von CO₂, kommt dadurch aber auch auf verlässliche Werte zur aktuellen Luftqualität und gibt Empfehlungen ab, wann Lüften tatsächlich Sinn macht.

Paul brachte mit seinem Lastenfahrzeug Berge an Material und in einer langen Nachtschicht vorgelötete Bauteile mit, um dann mit den 9ern in einer Doppelstunde die Geräte flott zu machen und die Software aufzuspielen. Das hat alles super geklappt und die Jugendlichen waren begeistert, mit welchen Mitteln man tatsächlich so etwas Effektives und Smartes selber bauen kann. Das dabei auch noch Vertreter der RNZ, des Umweltamtes sowie ein professionelles Fernseherteam aus Berlin vor Ort waren, das Paul und den Workshop im Rahmen seiner Teilnahme am Deutschen Engagementpreis filmte, tat ein Übriges für eine hohe Motivation der Schüler und viel Spaß an der Sache.

Spannende Erfahrung! –
Das Fernseherteam aus Berlin
drehte beim Workshop



Die Spanisch-Kurse feiern den Día de los Muertos!



Am vergangenen Freitag ging es an der CBS gruselig zu. Aber nicht Halloween stand am letzten Tag vor den Herbstferien auf dem Programm, sondern der Día de los muertos (2. November), einer der wichtigsten mexikanischen Feiertage - der Tag der Toten! Die Idee zu diesem ganz besonderen Event hatte Kollegin Ursula Wehrer, die sich für die Spanisch Kurse ein übergreifendes Projekt wünschte. Da waren die engagierten Spanisch-Kolleginnen Diesner-Grimm, Davila, Müller und Lampel natürlich auch gleich Feuer und Flamme.

Unsere Spanisch-Kolleginnen vor dem fertigen Altar

„Das ist ein echt schönes Projekt, das den Schülern ermöglicht eine fremde Kultur auch haptisch und auf vielen Ebenen zu erleben, und vor allem mit ganz viel Spaß!“, schwärmt auch Carolin Diesner-Grimm, als sie von den Planungen für den Tag berichtet. In der Tat, konnten die Schülerinnen und Schüler viel über diese in Deutschland eher fremde Tradition erfahren!

In wechselnden Workshops setzten sie die Spanisch-Schüler der TG- Klassen 9-12 mit der Geschichte hinter dem Totentag auseinander, dekorierten gruselige aber leckere Pane de los Muertos („Totenbrötchen“), gestalteten Zuckertotenköpfe (Calaveras), spielten spannende Spiele, verfassten Spukgeschichten und zeichneten schaurig schöne Bilde. Passend präsentiert wurden die Ergebnisse auf einen Altar, der mit leuchtend bunten Kreppblumen (natürlich auch selbst gebastelt!) in den typischen Farben orange, pink und lila geschmückt war.



Zum Schluss noch Schönes aus dem Kunst- und Kulturreisort:

„Charakterköpfe“ Büsten des Kunstkurses TG13

Im Fach Bildende Kunst bei unserer Kunstkoryphäe Frau Straub-Hunziker entstanden viele großartige Büsten. Hier die Werke von Nemat Hosseini TGI13 (li) und Finn Rieber TGT13. Alle „Charakterköpfe“ des Kunst-Kurses kann man bei uns im ersten Stock bewundern!



Terminübersicht 22/23

am Technisches Gymnasium (6 TG und 3 TG) Heidelberg

Mo, 10.10.22	Klassenpflegschaftsabend, 18 Uhr
19. – 21.10.22	Kennenlertage TG 8 in Speyer
24. - 28.10.22	BOGY – Praktikum in TG 10
24. – 28. 10.22	Studienfahrten der Jgst. 2 (Hamburg, Köln, Dresden)
Mi, 09.11.22	Pädagogische Konferenz 6 TG
Mo, 14.11.22	Pädagogische Konferenz 3 TG
Mi, 16.11.22	Studieninformationstag (Freistellung für Jgst. 1)
21. - 25.11.22	Projektwoche Raketen TG 8
im Dezember 22	TG 8 Workshops am DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) – in Planung
Di, 13.12.22	Hörverstehen: zentrale Klausur Englisch (TG 13)
Mi, 14.12.22	Hörverstehen: zentrale Klausur Spanisch (TG 13)
Di, 20.12.22	Unterrichtsende 10:55 Uhr
21.12.-5.01.23	Weihnachtsferien
Do, 26.01.23	TG Notenkonferenz (1. Halbjahr)
Do, 27.01.23	späteste Wahl des 5. Prüfungsfaches im Abitur (TG 13)
Mo, 30.01.23	Informationsabend für Interessenten des 3 TG (ab Klasse 11)
Fr, 10.02.23	15 – 18 Uhr: Tag der Offenen Schule 18 Uhr: Informationsabend für Interessenten des 6 TG (ab 8. Klasse)
Mi, 15.02.23	Elternsprechtage (individuelle Termine) 16 - 19 Uhr alle TG Klassen
20.-24.02.23	Faschingsferien
06. + 07.03.23	Kommunikationsprüfung Englisch (TG 13 – Abitur in Englisch)
Do, 16.03.23	Theatertag 3 TG (Klassen 11-13); „Der goldene Topf“
22. - 24.03.23	Klassenfahrt der 3 Eingangsklassen (TG 11) nach Dahn in der Pfalz
Di, 28.03.22	Theatertag TG 8; „Kleider machen Leute“
im März /April	Berufsinformation für TG 9: - coaching4future (Schülerworkshop zu MINT-Berufen) - BIZ (Berufsinformationszentrum) Heidelberg
03.-14.04.23	Osterferien
Mo, 24.04.23	19 Uhr: Informationsabend für Interessenten des 6 TG (ab Klasse 8)
24.04. - 04.05.23	Schriftliche Abiturprüfungen: (Profifach: 24.04. / Deutsch: 26.04. / Englisch: 28.04. / Mathe: 03.5. / GGK, Reli, PH, CH: 04.05.)
24.04. - 05.05.23	Projektwochen TG 10: Europa
Do, 25.05.22	Theatertag TG 9; „Kleider machen Leute“
30.05. - 09.06.23	Pfingstferien
12. – 23.06.23	Projektwochen TG 9: Energie und Umwelt

12.-16.06.23	Sportabitur (Praxis) – TG 13
12.-16.06.23	Kurswahl Oberstufe für die Eingangsklassen
Mi, 21.06.23	Notenkonferenz TG 13
22. - 23.06.23	Seminarkursprüfungen TG 12
Mi, 28.06.23	Noteneröffnung für Abiturienten
05. - 06.7.23	Mündliche Abiturprüfungen TG 13
Fr, 07.07.23	Zeugnisausgabe TG 13
10. - 14.07.23	Prüfungsfachwahl Abitur für Jgst. 1
Di, 18.07.23	Notenkonferenz TG 8 - 12
Di, 25.07.23	letzter Schultag (bis 11:55 Uhr) mit Zeugnisausgabe
Mo, 11.09.23	1. Schultag: Schuljahr 23/24 (ab 9:25 Uhr)

Abteilungsleitung Technisches Gymnasium Sprechzeiten im Schuljahr 22/23

Abteilungsleiter: (Raum 106a) T: 06221 / 528 – 519

K. Seitz, StD Mittwoch, 14 – 15 Uhr und Freitag, 11 – 12 Uhr

Abteilungsteam 3-jähriges TG (Raum 106) T: 06221 / 528 – 560

D. Haselbach, OStR - Montag, 9:30 – 10:15 Uhr

C. Karl, StR - Dienstag, 9:30 – 10:15 Uhr (evtl. in Raum 011)

Abteilungsteam 6-jähriges TG (Raum 124) T: 06221 / 528 – 518

J. Schaefer, OStR Mittwoch, 9:30 – 10:15 und
Freitag 10:00 – 10:45 Uhr

A. Davila, StR'in Dienstag, 12:00 – 12:45 Uhr

Zu den Sprechzeiten sind die Verantwortlichen gut telefonisch zu erreichen oder in Ihren Büros anwesend. Bitte möglichst Termine (evtl. auch zu anderen Zeiten) vorher absprechen.

Erreichbarkeit über E-Mail:

1. Buchstabe Vorname.Nachname@cbs-heidelberg.de

z. B: d.haselbach@cbs-heidelberg.de

Jugendsozialarbeiter:

Herr Freidel (Raum 015) - Tel: 0157 80674000

jugendsozialarbeit@cbs-heidelberg.de

Stand: 10/22